

Pressemitteilung

21.07.2016

LGB übergibt Grenzmarkierungssäule an Museum

- Ergänzung für die Sammlung im Museum Viadrina in Frankfurt (Oder)

Heinrich-Mann-Allee 103
14473 Potsdam

Oliver Flint
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Telefon: +49 331 8844 – 222
Fax: +49 331 8844 – 126
E-Mail: oliver.flint@geobasis-bb.de
Internet: www.geobasis-bb.de

Seit heute, 21.07.2016, ergänzt die ausgediente Hülle der Grenzmarkierungssäule 480 an der Deutsch-Polnischen Grenze die Sammlung im Frankfurter Museum. „Zunächst wird diese neben dem ehemaligen Grenzpfiler aus Beton gelagert, der bereits Teil der Sammlung ist“, so Museumsdirektor Dr. Martin Schieck während der Übergabe der Hülle durch Dr. Eckhardt Seyfert, Fachbereichsleiter bei der LGB (Landesvermessung und Geobasisinformation Brandenburg) im Beisein von Sabine Wenzke als Vertreterin der Stadtverwaltung. Auf 460,4 km Grenze zwischen Deutschland und Polen stehen insgesamt 923 Grenzmarkierungssäulen. 463 davon stehen im Land Brandenburg. Aktuell werden diese nach Überprüfung des Zustandes erneuert, wobei alle Schwarz-Rot-Goldenen Hüllen ausgetauscht werden. Für die Säulen in Brandenburg ist die LGB zuständig. Die meisten der Hüllen sind jedoch so defekt, dass sie nach dem Austausch entsorgt werden. Dr. Schieck meldete Interesse an einer Hülle aus dem Frankfurter Stadtbereich, worauf dem Museum die Hülle 480, südlich der Bundesautobahn 12 angeboten wurde. Diese befand sich nach dem Austausch in einem für die Geschichtsdokumentation angemessenen Zustand. Dr. Seyfert wies bei der Übergabe darauf hin, dass die letzte Säule auf Brandenburger Gebiet voraussichtlich im Jahr 2018 ausgetauscht wird. „Die Staatsgrenze ist Bundesangelegenheit. Der Austausch der Säulen wird dabei durch die Landesvermessungsverwaltungen durchgeführt, im Land Brandenburg durch die LGB“, so Seyfert.

Oliver Flint
Pressesprecher